‚Das Gleichnis desjenigen, der seinen Herrn gedenkt, und desjenigen, der seinen Herrn nicht gedenkt, ist wie das Gleichnis des Lebenden und des Toten

Über Abu Musa - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Das Gleichnis desjenigen, der seinen Herrn gedenkt, und desjenigen, der seinen Herrn nicht gedenkt, ist wie das Gleichnis des Lebenden und des Toten.'" Und der Wortlaut von Muslim lautet: „Das Gleichnis des Hauses, in dem Allah erwähnt wird, und des Hauses, in dem Allah nicht erwähnt wird, ist wie das Gleichnis des Lebenden und des Toten."

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erklärte den Unterschied zwischen demjenigen, der Allah - erhaben ist Er - gedenkt, und demjenigen, der Ihn nicht gedenkt, und dass er wie der Unterschied zwischen dem Lebenden und dem Toten in Bezug auf seinen Nutzen und sein gutes Aussehen ist. Das Gleichnis desjenigen, der seinen Herrn gedenkt, gleicht dem eines Lebenden, dessen äußeres Erscheinungsbild mit dem Licht des Lebens geschmückt (und erhellt) ist und dessen Inneres mit dem Licht der Erkenntnis erleuchtet ist; und in ihm liegt Nutzen/und er bringt Nutzen. Und das Gleichnis dessen, der Allah nicht gedenkt, ist wie das des Toten, dessen äußeres Erscheinungsbild leblos ist und dessen Inneres nichtig (und leer) ist; und er bringt keinen Nutzen. Und ebenso wird das Haus als lebendig beschrieben, wenn seine Bewohner Allah gedenken, andernfalls ist es ein totes Haus aufgrund der Trägheit seiner Bewohner gegenüber dem Gedenken Allahs. Wenn also die Begriffe „lebendig" und „tot" in Bezug auf das Haus verwendet werden, sind damit die Bewohner des Hauses gemeint.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/4177